

Würenlingen

Jugendarbeitsstelle an der Expo

Die regionale Jugendarbeitsstelle (Jast) Surbtal-Würenlingen war mit einem Stand an der Expo anzutreffen. Wie im vorherigen Jahr an der wüga'18 hatte sie es sich zum Ziel gemacht, durch ihre Präsenz an der Expo Sichtbarkeit zu erlangen und für Jugendliche eine Anlaufstelle zu bieten.

Die Jast hatte verschiedene Attraktionen am Stand wie Tischfussball, eine Fotobox und ein Glücksrad. Mit über 2000 Besuchenden konnte die Jast die Aufmerksamkeit auf sich richten und ihre Projekte und Angebote bekannt machen. Die Hauptattraktionen waren das Glücksrad und die Fotobox. Beim Glücksrad konnten verschiedene Preise wie ein Foto mit der Fotobox, Süssigkeiten, Tiki und Gutscheine für ein Getränk in den verschiedenen Treffs gewonnen werden. Alle Altersgruppen hatten sichtlich Spass daran, und die Süssigkeiten und Tikis konnten wiederum auch bei den älteren Besuchenden Jugenderinnerungen auslösen.

Der Jast ist es gelungen, die gesetzten Ziele zu erreichen. Auf diesem Weg möchte sie sich bei der Domaco, beim Kirchgemeindeverband und der Kirchgemeinde Unteren dingen für ihre Unterstützung bedanken.

Jast

■ JAST an der Expo 2019

Die Regionale Jugendarbeitsstelle Surbtal-Würenlingen JAST war vom 11. bis 13. Oktober mit einem eigenen Stand an der Expo Surbtal präsent. Wie im vorhergehenden Jahr an der wüga'18 hat es sich die Jugendarbeit auch in Endingen zum Ziel gemacht, durch ihre Präsenz an der Expo Sichtbarkeit zu erlangen und für Jugendliche eine Anlaufstelle zu bieten. Die Absicht war ebenfalls, dass die Eltern die Gesichter der Jugendarbeitenden kennenlernen konnten.

Die JAST hatte verschiedene Attraktionen wie Tischfussball, Fotobox und Glücksrad. Mit über 2000 Besuchenden konnte die JAST die Aufmerksamkeit auf sich richten und ihre Projekte und Angebote bekannt machen. Hauptattraktion waren das Glücksrad und die Fotobox. Beim Glücksrad konnten verschiedene Preise wie ein Foto mit der Fotobox, Süssigkeiten, Tiki und Gutscheine für ein Getränk in den

verschiedenen Treffs gewonnen werden.

Alle Altersgruppen hatten sichtlich Spass daran, und die Süssigkeiten und Tikis konnten wiederum auch bei den älteren Besuchenden Erinnerungen an die eigene Jugend auslösen. Der JAST ist es damit gelungen, die gesetzten Ziele zu erreichen. ZVG



Am JAST-Stand an der Expo war das Glücksrad eine Hauptattraktion

BILD: ZVG


Gässliacker
leben und wohlfühlen

Soziale Kontakte
dank Tagesheim.

Stiftung Gässliacker
 Zentrum für Alter und Gesundheit
www.gaessliacker.ch/tagesheim

RSP 110260

JAST an der Expo 2019

Die Regionale Jugendarbeitsstelle Surbtal-Würenlingen war vom 11.10. – 13.10.2019 mit einem Stand an der Expo anzutreffen. Wie im vorherigen Jahr an der wüga'18 hat es sich die Jugendarbeit zum Ziel gemacht durch ihre Präsenz an der Expo Sichtbarkeit zu erlangen und für Jugendliche eine Anlaufstelle zu bieten. Im Zentrum lag ebenfalls, dass die Eltern die Gesichter der Jugendarbeitenden kennenlernen konnten.

Die Jugendarbeitsstelle hatte verschiedene Attraktionen am Stand wie ein Tischfußball, eine Fotobox und ein Glücksrad. Mit über 2000 Besuchenden konnte die JAST die Aufmerksamkeit auf sich richten und ihre Projekte und Angebote bekannt machen. Die Hauptattraktionen waren das Glücksrad und die Fotobox. Beim Glücksrad konnten verschiedene Preise wie ein Foto mit der Fotobox, Süßigkeiten, Tiki und Gutscheine für ein Getränk in den verschiedenen Treffs gewonnen werden. Alle Altersgruppen hatten sichtlich Spass daran und die Süßigkeiten und Tikis konnten wiederum auch bei den älteren Besuchenden, Jugenderinnerungen auslösen.

Der JAST ist es gelungen die gesetzten Ziele zu erreichen. Auf diesem Weg möchte sich die JAST bei der Domaco, beim Kirchgemeindefverband und der Kirchgemeinde Unterendingen für ihre Unterstützung bedanken.



© 2019: JAST



Jugendarbeit versüsst Expo

ENDINGEN (ay) – Die Regionale Jugendarbeitsstelle Surbtal-Würenlingen (JAST) war am vergangenen Wochenende mit einem Stand an der Expo Surbtal anzutreffen. Wie im vorherigen Jahr an der Wüga hat es sich die Jugendarbeit zum Ziel gemacht, durch ihre Präsenz an der Expo Sichtbarkeit zu erlangen und für Jugendliche eine Anlaufstelle zu bieten. Im Zentrum lag ebenfalls, dass die Eltern die Gesichter der Jugendarbeiten-

den kennenlernen konnten. Die Jugendarbeitsstelle hatte verschiedene Attraktionen am Stand wie ein Tischfußball, eine Fotobox und ein Glücksrad. Mit über 2000 Besuchenden konnte die JAST die Aufmerksamkeit auf sich ziehen und ihre Projekte und Angebote bekannt machen. Alle Altersgruppen hatten sichtlich Spaß, und die gewonnenen Süßigkeiten konnten wiederum auch bei den älteren Besuchenden Jugenderinnerungen auslösen.